

ÄTHERISCHE ÖLE



Vervielfältigung nicht gestattet
© Eliane Zimmermann
www.aromapraxis.de

Veränderung der Zellmembran von Bakterien:

- erhöhte Durchlässigkeit der Zellmembran > gestörte Funktion
- Bildung von Mesosomen
- Verlust von Strukturen im Zytoplasma
- Erstarrung der Zellmembran > weniger Vermehrung
- Verlust von Kaliumionen
- Verlust von Potassium-Ionen

Veränderung der Zellmembran von Pilzen

Störung der konidialen Keimung

Störung der Andock-Mechanismen von Viren:

Störung der "Antennen"-Physiologie

Veränderungen an menschlichen Zellmembranen, vor allem Ionenkanäle, Rezeptoren und Transporter:

Beeinflussung von Entzündungsmediatoren, wie Histamin, Prostaglandinen und/oder Leukotrienen

LeukotrienB4-Synthese in neutrophilen Granulozyten und die Peroxidation von Arachidonsäure

Aktivitätsverminderung der Enzyme Cyclooxygenase und 5-Lipoxygenase

Beeinflussung des Spannungszustandes der Zellmembran > Kalziumantagonist

Beeinflussung von GABA-Rezeptoren

Counterirritant Effect > Unterdrückung von Substanz P

Beeinflussung von Acetylcholin und Acetylcholinesterase > Demenz

Einfluss auf Dopamin-Stoffwechsel > Parkinson, PMS, Klimakteriums-Beschwerden

Interaktion mit 5-HT3 Rezeptoren > Antiemeticum

Wechselwirkung mit Beta-2-Rezeptoren > Entkrampfung des Lungengewebes

Verringerung des Cortisolspiegels im Speichel > weniger Stress-Symptome

Veränderung der Polysaccharidketten des Bronchialschleimes, Neubildung eines wenig viskösen Schleims, Anregung der Zilienschlagfrequenz

Systemische sedative Wirkung durch Abbauprodukt von Citral und Linalool: Methyl-hept-5-en-2-on

Systemische antioxidative Wirkung

Immunmodulation, vermutlich durch Makrophagenaktivierung > Ausschüttung von Zytokinen und Beta-Defensin-3